

Unterfrankens 14/1-Bezirksmeister 2020 stehen fest

Spiele in schwierigen Zeiten – Turniere in Würzburg und Aschaffenburg

Coronabedingt waren die 14/1-Pool-Meisterschaften in Oberbayern, Oberfranken und Schwaben bereits abgesagt worden. In nur wenigen bayerischen Bezirken ließen die Inzidenzzahlen noch einen verantwortungsvollen Spielbetrieb zu – so im unterfränkischen Aschaffenburg und in Würzburg. Am 18. Oktober trafen sich dort die Teilnehmer, um den begehrten Titel an den Tischen auszuspielen.

Von den Herren, die im Vereinsheim »Breakers' Inn« des 1. PBC Würzburg/Kitzingen angetreten waren, setzte sich Hausmatador Lukas Lubczyk gegen seine acht Konkurrenten durch. Der Weg ins Finale war kein leichter: In der Gruppenphase musste er zunächst eine Niederlage gegen Martin Gilmer (BC 98 Aschaffenburg) mit 47:55 hinnehmen, punktete aber gegen Timo Wolf (BC 98) sowie Markus Schwarz (Würzburg/KT) und zog ins Halbfinale ein. Dort setzte er sich gegen seinen Vereinskameraden Duc Van Tong mit 60:42 klar durch.

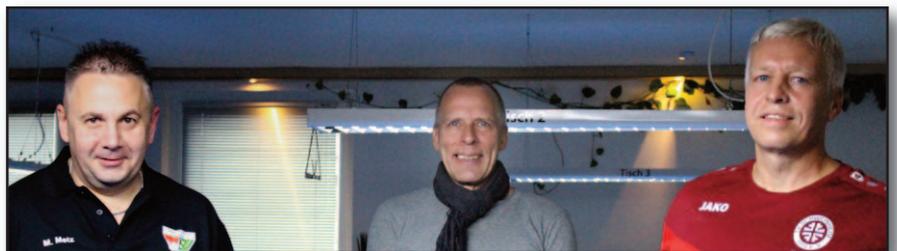


Spitzentrio der Herren in Würzburg: Timo Wolf (BC 98 Aschaffenburg, Turnierzweiter), Sieger Lukas Lubczyk (PBC Würzburg/Kitzingen) und Patrick Gast (BC 98 Aschaffenburg, Dritter).
Foto: PBC Würzburg/KT

Im Finale traf er erneut auf den Aschaffener Timo Wolf, der seinerseits mit guten Aufnahmen zunächst Kontra bot. Lubczyk zeigte sein Können, nutzte den Heimvorteil und machte mit einem 60:53 die Meisterschaft perfekt. Auf den dritten Platz schoss sich Patrick Gast vom Aschaffener BC 98.

Bei den BC'ern in Aschaffenburg-Obernau war der Spielverlauf im Seniorenderby nicht weniger spannend. Zunächst hatte der spätere Turniersieger Werner Schnatz vom TV Schweinheim alle Mühe, sich durchzusetzen: Gegen Mario Metz (1. BSV Schwebheim) unterlag er in der Gruppenphase mit 38:60. Im Halbfinale gewann er gegen Klaus Richter (TV Schweinheim) mit 70:56, Metz schlug Ralph Schachner (ebenfalls Schweinheim) mit 70:55. Damit standen die Finalisten fest.

In der zweiten, der finalen Auflage Schnatz vs. Metz, baute Metz zunächst einen komfortablen Vorsprung aus und wähnte den Meistertitel bereits in der Tasche. Aber Schnatz kam zurück, hatte gute Serien und verwies den Schwebheimer am Ende mit 70:61 Zählern auf den zweiten Platz. Dritter wurde der Schweinheimer Schachner.



Spannend bis zum Schluss: Bei den 14/1-Bezirksmeisterschaften der unterfränkischen Senioren im Vereinsheim des BC 98 Aschaffenburg-Obernau musste sich Mario Metz (links) gegen Werner Schnatz (rechts) geschlagen geben. Oliver Horn (Mitte) leitete das unterfränkische Turnier.
Foto: Christa Chevalier



Informationen und Textbeiträge: Christa Chevalier

Redaktion und Layout:

Pressebeauftragte Bezirk UFR

PRR Henning Lauterbach

Bayerischer Billardverband München

